

Landesreport zur 9. Internationalen Militär-Steuer-Verweigerungskonferenz und Friedenssteuer-Kampagne

1. Name der Organisation;

CONSCIENCE die Friedens-Steuer-Kampagne

2. Organisationsstruktur

Mitgliedschaft (ca. 2,200)

Executivkomitee (6 plus Beigeordnete)

3. Budget und Budgettitel

ungefähr 55,000 Pfund,

zusammengesetzt aus Stiftungen, Spenden von Mitgliedern, Bankzinsen

Ausgaben: Gehälter, Training und Reisen, Werbung, Konferenzen, gedrucktes Material, Informationsbroschüre und Postgebühren, Kommunikationskosten, Büromaterial, Miete und Ratenzahlungen, anfallende Dienstleistungen und Versicherung.

4. Hauptziel der Organisation

Aufklärungskampagnen über die gesetzlich festgelegten Rechte derer , die aus Gewissensgründen Verweigerer von Kriegsdiensten sind, ihren Anteil an der Steuer, der für Militärisches ausgegeben, wird der Friedensförderung zukommen zu lassen.

5. Aktuelle Mitgliedzahl und Umfang der Bewegung

2,200 Mitglieder fast im gesamten UK

6. Bericht über die jüngste Geschichte und den gegenwärtigen Stand:

Gesetzesinitiative / parlamentarische Entwicklungen

Das Jahr 2000 war geprägt von der Verabschiedung des Menschenrechts-Gesetzgebung. Dieses Gesetzeswerk brachte das UK auf Linie mit der europäischen Menschenrechtskonvention.

CONSCIENCE beauftragte einen Rechtsanwalt, die Tragweite der Menschenrechtsgesetzgebung. Für Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen in Bezug auf Steuererhebung für kriegerische Zwecke festzustellen und veröffentlichte den Bericht.

Die Wahl beherrschte dann die 1. Hälfte von 2001. Jeder Abgeordnete, der uns unterstützt hatte und Wahlkreiskandidat war, wurde wieder gewählt. Es gab zwar nur einen geringen Wechsel des politischen Parteienzuschnitts im Parlament, wurden doch durch altersbedingtes Ausscheiden 100 neue Parlamentsabgeordnete gewählt und wir konzentrierten uns auf sie mit unserer Lobby-Arbeit nach der Wahl.

Die parlamentarische Eingabe (1. Antragseinführung) fand statt im Februar 2002 und war von 32 Abgeordneten des Parlaments signiert worden: Bewusste Ablehnung des Krieges dieses Haus möge verurteilen die Gewalt und die Verwüstungen, die sich am 11. September in den USA ereigneten und übermittelt sein tiefes Mitgefühl allen Leidtragenden und Verletzten.;

einen Aufruf ergehen lassen an die Regierung,, mit internationaler Kooperation jedes diplomatische Mittel zu nutzen, die Verbrecher, die für diesen terroristischen Akt verantwortlich sind, im Namen des Gesetzes zur Rechenschaft zu ziehen.; Mittel und Wege zu finden, die zugrunde liegenden Ursachen für den globalen Terrorismus mit einem Langzeitprogramm konzertierter internationaler Anstrengung zu bekämpfen.

unterstützen das Prinzip der Ablehnung von kriegerischen Mitteln der Konfliktlösung aus Gewissensgründen als ein grundlegendes Menschenrecht, weshalb es Recht und Gesetz ermöglichen sollten, ihren Anteil von Steuern, die dem Militär dienen, der Förderung des Friedens zukommen zu lassen.

CONSCIENCE- Unterstützung im UK Parlament 2001:

Labour Partei (49), Konservative (1), Liberaldemokraten (4), Schottische Nationalisten (5) Schottische Sozialisten (1), Plaid Cymru (3), Parteilose (1)

CONSCIENCE Unterstützung im europäischen Parlament 2001:

Grüne (2), Labour (8), Liberaldemokraten (2), Schottische Nationalisten (2), Plaid Cymru (2)

KRIEGSSTEUER-WIDERSTAND

- als der Afghanistankrieg begann, stellte CONSCIENCE einen Anstieg
- von Interesse an Verweigerung von Steuerausgaben für Kriegszwecke fest und es gab viele, die sich seit der letzten internationalen Konferenz unserer Verweigerungsbewegung anschlossen..

CONSCIENCE arbeitet mit professionellen Juristen um die Kriegssteuerverweigerung strategisch vorwärts zu bringen.

PARTNERSCHAFT MIT RELIGIÖSEN INSTITUTIONEN,
MENSCHENRECHTSORGANISATIONEN UND ANDEREN ANTI-KRIEGS-
BÜRGERBEWEGUNGEN CONSCIOUS arbeitet eng zusammen mit der "Religiösen
Gemeinschaft der Freunde" (Quakers) und dem Mennoniten-Netzwerk.

CONSCIOUS arbeitet mit Organisationen, die Gewaltfreiheit fördern und sich um Prävention und Methoden der Transformation im Zusammenhang mit Gewaltvermeidung kümmern.

7. FRIEDENS-RELEVANTE PROJEKTE, DIE VON IHRER INSTITUTION UNTERSTÜTZT WERDEN

Durch Mitgliedschaft im NETZWERK FÜR FRIEDEN unterstützt CONSCIENCE UK die Friedensförderung

8. VERÖFFENTLICHUNGEN UND ANDERE

QUELLENINFORMATIONEN, DIE IHRE ORGANISATION BEREITSTELLTE, UND DIE SIE BERECHTIGTERWEISE FÜR BESONDERS RELEVANT ERACHTETEN

CONSCIENCE Rundschreiben, Jahresüberblick, 10 Pfund Flugblatt,
Kurzinformation: "für den Frieden, nicht für den Krieg bezahlen gehört das zu den MENSCHENRECHTEN?", Lobbyinfo (Dezember 2000 "Für Frieden, nicht für den Krieg bezahlen, Lobbyinfo (August 2001 Wie schreibe ich an meinen Abgeordneten?), 2001 Nach der Wahl, Lobby Paket.

9. PLÄNE FÜR DIE NAHE ZUKUNFT

Pläne für CONSCIENCE sind folgende:

Pläne für CONSCIENCE 2002 sind die Folgenden:

Gründungsfeier die Organisation, die wir als CONSCIENCE kennen, nahm vor 25 Jahren ihre Arbeit auf, Initiator war Stanley Keeble. Wir werden im Herbst eine Feier veranstalten, die all diejenigen Beiträge ehren möchte, die bis jetzt zu den Erfolgen unserer Kampagne beigetragen haben.

Parlamentsbezug unsere Arbeit setzt sich fort mit der NEUEN PARTEIGRUPPE FÜR FRIEDEN UND KONFLIKTLÖSUNGEN.

Die Aufgabe unsere Mitglieder beim Lobbying wird weiterhin, wie immer, unsere Schlüsselüberzeugungen für die Mitglieder des Parlaments zum Thema zu machen. Wir werden außerdem präsent sein bei Parteiveranstaltungen und politischen Beratungen in den Gerichten wir arbeiten mit einer gerade sich entwickelnden Organisation, die sich darum bemüht, für Friedensaktivisten einen kostenlosen Beratungsservice zu bieten. Ihre Strategien werden Kriegssteuerverweigerern helfen, besten Nutzen für uns alle aus Gerichtsverhandlungen zu ziehen.

In London geht die Entwicklung von CONSCIENCE Jahresversammlung von Kraft der Überzeugungen und ihrer Vermittlung zu immer größerer Kraft.